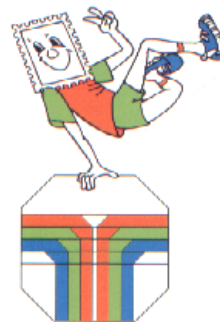


Landesring Mecklenburg – Vorpommern e.V. der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V.



1991 – 2007

16 Jahre Landesring Mecklenburg-Vorpommern

Bewerbung um den Heinz-Westphal-Preis 2007

Mit diesem Schreiben bewirbt sich der Landesring Mecklenburg-Vorpommern e.V. in der Deutschen Philatelistenjugend e.V. um den Heinz-Westphal-Preis 2007 bzw. um den Sonderpreis der Stiftung „Jugend macht Demokratie“. In diesem Jahr entstand das Projekt www.Briefmarken-Jugend.de - eine Webseite von jungen Leuten für junge Leute rund um das Thema Briefmarken und Philatelie.

Wer wir sind und was wir machen

Unser Anliegen als Philatelistenverein ist es, mehr als nur mit den Jugendlichen Briefmarken zu sammeln und zu tauschen. Wir sehen unseren Auftrag auch in der Bildung und Prägung der Jugendlichen.

So versuchen wir viel Allgemeinwissen in den Gruppenstunden und Seminaren zu vermitteln. Dies geschieht über das Gestalten von Exponaten durch die Jugendlichen. Dies sind ausstellungsfähige Sammlungen zu einem ganz besonderem Thema aufbereitet auf A4-Blättern in Verbindung zwischen Briefmarke/Brief und Text. Hier fordern wir eine individuelle Auseinandersetzung mit dem Sammelgebiet der Mädchen und Jungen.

Auf der anderen Seite versuchen wir die Jugendlichen in den demokratischen Prozess des Vereins einzubeziehen. Hierzu bilden wir die Jugendlichen gezielt zu Gruppenleitern aus und übergeben ihnen auch die Verantwortung über die Gruppe ab einem gewissen Alter. Dies geschieht nicht ganz uneigennützig, da die Fluktuation in einem Hobby wie diesem sehr groß ist. Meist kommen die Jugendlichen in jungen Jahren zu uns und verlassen uns dann nach dem Abitur aufgrund einer Ausbildung oder eines Studiums außerhalb unseres Bundeslandes. Folglich benötigen wir immer wieder neue Gruppenleiter und so ermöglichen wir Jedem sich zu beteiligen.

Darüber hinaus bieten wir ihnen „Aufstiegschancen“ in unserem Verein, in dem sie Fachstellen übernehmen und Vorstandspositionen besetzen können. Auf diese Weise erhalten die Jugendlichen oft einen „Verantwortungsvorsprung“ gegenüber „Nicht-Philatelisten“ und können die bei uns erlernten „Softskills“ auch außerhalb einsetzen.

In der Wertevermittlung übernehmen wir als Verein ebenfalls die Initiative und bieten die Möglichkeiten zu Gedenkstätten, wie Ravensbrück, oder mit Sammlern der individuellen Lebensbewältigung, z.B. aus Dobbertin, in Kontakt zu kommen. Hierbei stehen Toleranz und Achtung der demokratischen Grundprinzipien im Vordergrund

Die Idee

In der heutigen, technisierten Welt spielt sich mehr und mehr im Internet ab. Und um unsere Ziele auch in Zukunft jugendgerecht zu vermitteln und durchzusetzen haben wir ein neues Webseitenprojekt konzipiert. Hier versuchen wir die Allgemeinbildung an Hand der Philatelie und Verantwortungsübernahme zu initiieren und zu fördern. Außerdem wollten wir die aktuellen digitalen Trends aufgreifen und eine moderne offene Plattform schaffen, die die Jugend zum Mitmachen motiviert. Innovativ ist der Gedanke, das Web 2.0 Prinzip aufzugreifen. Hierbei generieren Jugendliche selbst Inhalte für Jugendliche und erhalten die Möglichkeit an Entscheidungen im Landesring mitzuwirken. So soll in den nächsten Monaten eine dezentrale Plattform zur Wissensvermittlung aufgebaut werden.

Konzeption

Fest stand, dass wir unterscheiden wollten zwischen Besuchern, Mitgliedern, Gruppenleitern/ Verantwortungsträger, Redakteuren und Webmastern. Folglich gibt es bei uns ein nach Leveln gestaffelten Zugriff. Je höher die Verantwortung, desto mehr Bereiche sind freigegeben.

So gibt es neben den News, Information über uns und die einzelnen Jugendgruppen, Veranstaltungshinweisen, Forum für Mitglieder, noch einen Gruppenleiterbereich und einen Bereich für Redakteure der Webseite. Außerdem ist der e-learning Philatelie-Bereich nur für Mitglieder zugänglich.

Um diese Anforderungen gerecht zu werden und weitere Funktionen, wie beispielsweise Bildergalerie und Blog, zu realisieren, benötigen wir ein Content Management System. Dieses CMS ist eine browserbasierende Redaktionssoftware zur Verwaltung von Inhalten bei Webseiten.

Aus der technischen Sicht mussten wir ebenfalls verschiedene Anforderungen berücksichtigen und uns nach einem geeignetem Server umschaun, der die Kosten in Grenzen hält.

Umsetzung

Unsere Fachstelle Computer/Internet, seit 5 Jahren ehrenamtlich von Jan Goldacker geführt, ermöglichte es, dass wir einen Server mit sämtlichen technischen Möglichkeiten (PHP,MySQL, Webmail, ...) bekamen und der Speicherbedarf flexibel anpassbar ist. Hinzu kam die Auswahl eines geeigneten CMS. Hier entschieden wir uns für das kostenfreie CMS Redaxo.

The screenshot displays the Redaxo CMS interface for the website Briefmarken-Jugend.de. The browser window shows the URL <http://www.briefmarken-jugend.de/55-0-redaktion.html>. The page title is "Redaktionssystem von Briefmarken-Jugend.de". The user is logged in as "Holger Kiensch". The main content area shows an article titled "Die Geschichte des Landesringes Mecklenburg-Vorpommern e.V." with a list of bullet points detailing the organization's history. The interface includes a search bar, a login/logout section, and a sidebar with navigation links.

Screenshot vom Redaktionssystem auf Briefmarken-Jugend.de

Die ehrenamtliche Einarbeitung in die Funktionen von Server und CMS dauerte einige Wochen und so war es uns erst im Mai 2007 möglich, eine erste publizierbare Version der Webseite hochzuladen.

Die Design-Erstellung gestaltete sich schwierig, da unter den beteiligten Jugendlichen ein wenig die Vorstellung fehlte, wie wir unser Hobby Philatelie jugendgerecht darstellen konnten. Erschwerend kamen noch die Vorgaben vom Dachverband hinzu, die uns in der Farbwahl etwas einschränkte. Hier sehen wir noch Potenzial. Für die Entwicklung und Realisierung des Templates (Design) kann man 10 Stunden anrechnen. Man wählte die zackige Grundform einer Briefmarke, in deren Zacke die diversen Menüpunkte stehen. Die grün-oranger Farbkombination stellt eine Verbundenheit zum Dachverband auf Bundesebene dar, ebenso das Phila-Männchen auf der linken Seite. Dieses Männchen ist seit einigen Jahren das Logo des Vereins.

Das Füllen der Seite mit Inhalten hat die verschiedenen ehrenamtlichen Redaktionsmitglieder aus den jeweiligen Jugendgruppen rund einen Monat gekostet. In einigen mehrstündigen Telefonkonferenzen und Einzelgesprächen sowie durch Übungsaufgaben wurde es möglich, bereits ohne Seminar einen Teil der Mitglieder für redaktionelle Tätigkeiten zu begeistern. Jede(r) hat die Chance, einen Artikel zu verfassen über eine besondere philatelistische Veranstaltung oder über die eigene Jugendgruppe.

Eine kleine Lachecke mit lustigen Bildern, Karikaturen und interessanten Sprüchen über das Thema Briefmarke ist auch in Arbeit. Demnächst wird es auch ein interaktives Quiz geben. Alles von den Jugendlichen gewünscht und selbst gestaltet.

In den kommenden zwei Monaten will man den Mitgliederbereich ausbauen. Es soll Hinweismaterialien, Lehrvideos und Weiters geben zum Umgang mit Marken und zur Exponatgestaltung. Zusätzlich soll es möglich sein, sich Wissen anzueignen, um Positionen im Verein übernehmen zu können. Hierzu gehören Termine für JuLeiCa-Schulungen und DRK-Kurse, Gruppenleiter-Infos, die über die JuLeiCa-Schulung hinausgehen, wie das Merkblatt „Hinweise auf sexuelle Gewalt“ oder Termine für Fortbildungen. Auch Fachstellen- und Vorstands-Knowhow wollen wir bereitstellen für zukünftige Anwärter.

Briefmarken-Jugend - Landesring Mecklenburg-Vorpommern der Deutschen Philatelisten Jugend | Jug - Windows Internet Explorer

http://www.briefmarken-jugend.de/57--jugend-macht-medien.html

Briefmarken-Jugend - Landesring Mecklenburg-Vorpo...

Landesring Mecklenburg-Vorpommern e.V. der Deutschen Philatelisten Jugend e.V. - für junge Briefmarkensammler/innen

Start News Über uns Termine Forum Philatelie Leitung Redaktion

Index >> News >> Philatelie-Blog

Jugend macht Medien

Berlin. Jugend macht Medien – Unter diesem Motto nahmen am vergangenen Wochenende neun Jugendliche an einem Medienworkshop teil. Veranstaltet wurde dieser vom Deutschen Bundesjugendring. Ziel war es, Einblicke in die praktische Arbeit von Hörfunk, Fernsehen, Foto- und Printmedien zu vermitteln.

... so oder ähnlich könnte eine Meldung in den Tageszeitungen lauten.

Bei dem Seminar waren neun Jugendliche und fünf Medienexperten anwesend. Auch die Philatelisten aus unserem Landesring ließen sich schulen, vertreten durch den Fachstellenleiter Jan Goldacker und mich.

Wir hoffen natürlich, dass ihr bisher mit unserer Medienarbeit sehr zufrieden seid, die sich nicht nur auf dieser Webseite, sondern auch in dem ein und anderen "Junge Sammler"-Artikel widerspiegelt. Natürlich gibt es immer etwas zu verbessern und wir versuchen, die Artikel nun noch spannender gestalten zu können und manch ein Motiv noch schärfer und besser belichtet fotografieren zu können. Ja, vielleicht wartet sogar schon die erste philatelistische Action-Komödie als Drehbuch in unseren Schreibtischen auf ihre Verfilmung.

Ein trockener Workshop war es trotz der geringen Luftfeuchtigkeit und der Hitze nicht. Wir hatten die Gelegenheit, neue soziale Kontakte zu knüpfen, so z.B. zu einer jungen Dame, die gelegentlich für eine Mecklenburger Tageszeitung schreibt. Dass es bei philatelistischen Versammlungen und den Debatten "heiß" hergehen kann, wissen nur wenige von euch (zumindest bis eben). Als junger Vorsitzender ist es umso wichtiger, sich nicht unterkriegen zu lassen. Wenn es also wieder so weit sein sollte, seid euch sicher: Ich bin gewappnet und kann auch mit Feuer spucken.

Und das meine ich im doppelten Sinne.

Der Medienworkshop wird vom Deutschen Bundesjugendring organisiert und macht Halt in weiteren deutschen Städten. Wann und

RSS Feed

Suchen finden

Internet

Screenshot vom Philatelie-Blog auf Briefmarken-Jugend.de

Der 21-jährige Vereinsvorsitzende Holger Kienscherf schreibt unregelmäßig einen Blog (Internettagebuch). Hier berichtet er von seinen Unternehmungen im Rahmen des Vereins und schreibt seine Meinung zu aktuellen Geschehen in der Philatelie-Szene.

Eine Seite von Jugendlichen für Jugendliche - So war es konzipiert, so soll es bleiben. Natürlich bietet die Seite interessante Fakten und Formulare für Gruppenleiter und sonstige Erwachsene. Gerne sind auch Artikel von Menschen über 21 Jahre gesehen, doch der Schwerpunkt bleibt die Jugend.

Die Zukunft

Unser Jugendprojekt ist ein lebendiges und zurzeit noch im Aufbau befindlich. Nichtsdestotrotz gibt es jetzt schon Dinge, die wir in der Zukunft noch gerne angehen würden.

Darunter fällt zum Beispiel eine professionelle Designentwicklung für unsere Webseite, da wir uns an dem schon in die Jahre gekommen Dachverbandslogo orientieren mussten.

In absehbarer Zeit wird auch der Speicherbedarf erheblich steigen, da es jeder Jugendgruppe möglich sein soll, Fotos und Videos hochzuladen. Außerdem möchten wir eine Galerie mit Exponaten anlegen, die ebenfalls die Speicherzuordnung durch den jetzigen Server übersteigen wird.

Im September 2007, bei einem Seminar in Dargelütz (bei Parchim, Mecklenburg-Vorpommern) soll es einen Vortrag für interessierte neue Jungredakteure und Gruppenleiter zum Umgang mit dem CMS geben - je nachdem, wie es der finanzielle Rahmen ermöglicht mit Beamer und Internetzugang, so dass die Jugendlichen auch gleich probieren können.

Im Laufe der nächsten zwei Monate wird die Seite hoffentlich sehr viel bekannter werden, denn bis heute wurde noch keine Werbung für diese gemacht. Zwar können wir schon einige Zugriffe pro Tag vermelden, aber mehr Leben im Forum und weitere Artikel von Jugendlichen sind unser Ziel. Hierfür würden wir gerne unserem Hobby entsprechend professionell gestaltete Postkarten drucken lassen und verteilen.

Als Fernziel haben wir uns vorgenommen unser Modelprojekt der dezentralen Wissensvermittlung innerhalb der Deutschen Philatelistenjugend auch anderen Landesringen zugänglich zu machen.

H | W | P-Gastzugang

Sollten Sie nun Interesse an unserem Projekt gefunden haben, würden wir Sie gerne einladen, unsere neue Webseite zu besuchen. Um Ihnen auch Einblicke in interne Bereiche zu ermöglichen, haben wir für Sie einen Level1-Zugang mit den folgenden Daten angelegt:

Name:

Passwort:

Für technische Fragen steht Ihnen unser Webmaster Jan Goldacker unter info@briefmarken-jugend.de zur Verfügung. Allgemeine und diese Bewerbung betreffende Fragen oder Anforderungen weiteren Materials bitte an Holger@briefmarken-jugend.de.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Kienscherf

Vorsitzender des Landesringes Mecklenburg-Vorpommern e.V.
der Deutschen Philatelistenjugend e.V.